



Einführung in die Spieleprogrammierung Rotationen

Tobias Huber

huber@hcm-lab.de

May 13, 2019





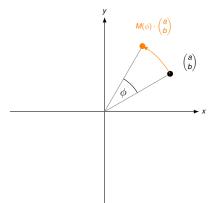
Rotationen in 2D

Eulerwinkel

Quaternioner







Im \mathbb{R}^2 kann jede Drehung (gegen den Uhrzeigersinn) um einen Winkel ϕ durch ein Matrix

$$extbf{M}(\phi) = egin{bmatrix} \cos(\phi) & -\sin(\phi) \ \sin(\phi) & \cos(\phi) \end{bmatrix}$$

dargestellt werden.





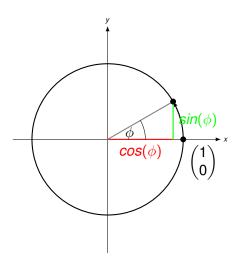
Da Drehung linear ist (kann man beweisen müssen wir nicht) reicht es diese Matrix auf den Basis Vektoren $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$ zu überprüfen, da:

$$\begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} = a \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} + b \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \tag{1}$$

$$\Longrightarrow M(\phi) \cdot \begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} = a(M(\phi) \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}) + b(M(\phi) \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}) \quad (2)$$





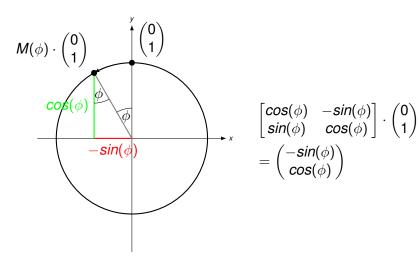


$$\begin{bmatrix} cos(\phi) & -sin(\phi) \\ sin(\phi) & cos(\phi) \end{bmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$
$$= \begin{pmatrix} cos(\phi) \\ sin(\phi) \end{pmatrix}$$

Das passt, da wir hier ein Dreieck mit rechtem Winkel und Hypothenuse der Länge 1 haben.



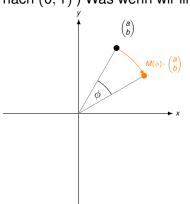








Bisher haben wir mathematisch positiv gedreht (von (1,0) nach (0,1)) Was wenn wir links herum drehen wollen:



In diesem Fall erhalten wir die Drehmatrix durch einsetzen des negativen Winkels.

$$egin{aligned} M(-\phi) &= egin{bmatrix} \cos(-\phi) & -\sin(-\phi) \ \sin(-\phi) & \cos(-\phi) \end{bmatrix} \ &= egin{bmatrix} \cos(\phi) & \sin(\phi) \ -\sin(\phi) & \cos(\phi) \end{bmatrix} \end{aligned}$$





Rotationen in 2D

Eulerwinkel

Quaternioner





Rechthand Koordinaten-(Blender) system.

Linkshand Koordi-(Unity) natensystem.





 ${\rm Im}\ \mathbb{R}^3$ können wir alle mögichen Drehungen durch die sogenannten Eulerwinkel, die Drehungen um die Koordinatenachsen, darstellen.

Rotation um x-Achse:

Rotation um y-Achse:

$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & cos(\phi) & -sin(\phi) \\ 0 & sin(\phi) & cos(\phi) \end{bmatrix}$$
$$\begin{bmatrix} cos(\phi) & 0 & sin(\phi) \\ 0 & 1 & 0 \\ -sin(\phi) & 0 & cos(\phi) \end{bmatrix}$$

Hierbei dreht man um die y-Achse andersherum, da wir nach der Linkehandregel von z nach x drehen wollen.

Rotation um z-Achse:

$$egin{bmatrix} cos(\phi) & -sin(\phi) & 0 \ sin(\phi) & cos(\phi) & 0 \ 0 & 0 & 1 \ \end{bmatrix}$$





Mit diesen Rotationsmatrizen kann jede Drehung durch drei xyz-Eulerwinkel (eigentlich Kardan oder Tait-Bryan-Winkel) α, β, γ (yaw, pitch and roll angle) dargestellt werden.

▼					Ĭ	
Position	Х	0	Υ	-0.5	Z	0
Rotation	Х	0	Υ	0	Z	0
Scale	Х	1	Υ	1	Z	1

$$R(\alpha,\beta,\gamma) = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ 0 & \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \cos(\beta) & 0 & \sin(\beta) \\ 0 & 1 & 0 \\ -\sin(\beta) & 0 & \cos(\beta) \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \cos(\gamma) & -\sin(\gamma) & 0 \\ \sin(\gamma) & \cos(\gamma) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

Unity verwendet yxz-Eulerwinkel (zuert um z dann x dann y).





Problem "Gimbal Lock":

Für $\beta = 90^{\circ}$ gilt $sin(\beta) = 1$ und $cos(\beta) = 0$. Somit erhalten wir

$$R(\alpha, \beta, \gamma) = \tag{3}$$

$$=\begin{bmatrix}1&0&0\\0&\cos(\alpha)&-\sin(\alpha)\\0&\sin(\alpha)&\cos(\alpha)\end{bmatrix}\begin{bmatrix}0&0&1\\0&1&0\\-1&0&0\end{bmatrix}\begin{bmatrix}\cos(\gamma)&-\sin(\gamma)&0\\\sin(\gamma)&\cos(\gamma)&0\\0&0&1\end{bmatrix}$$
(4)

$$=\begin{bmatrix}1&0&0\\0&\cos(\alpha)&-\sin(\alpha)\\0&\sin(\alpha)&\cos(\alpha)\end{bmatrix}\begin{bmatrix}0&0&1\\\sin(\gamma)&\cos(\gamma)&0\\-\cos(\gamma)&\sin(\gamma)&0\end{bmatrix}$$
 (5)

$$=\begin{bmatrix} 0 & 0 & 1\\ cos(\alpha)sin(\gamma) + sin(\alpha)cos(\gamma) & cos(\alpha)cos(\gamma) - sin(\alpha)sin(\gamma) & 0\\ sin(\alpha)sin(\gamma) - cos(\alpha)cos(\gamma) & sin(\alpha)cos(\gamma) + cos(\alpha)sin(\gamma) & 0 \end{bmatrix}$$
 (6)

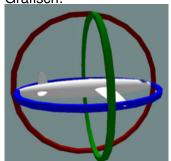
$$= \begin{bmatrix} 0 & 0 & 1 \\ sin(\alpha + \gamma) & cos(\alpha + \gamma) & 0 \\ -cos(\alpha + \gamma) & sin(\alpha + \gamma) & 0 \end{bmatrix}$$
(7)

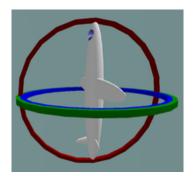




Bei der endgültigen Matrix (7) sieht man, dass eine Änderung von α den gleichen Effekt hat wie dieselbe Änderung von γ . \Longrightarrow Verlust eines Freiheitsgrades.

Grafisch:





'How about sending me a fourth gimbal for Christmas'- Michael Collins auf der Apollo 11 Mission.





- Vorteile von Eulerwinkeln:
 - Intuitiv für Menschen verständlich
- Nachteile:
 - Anwendung der Rotation in mehreren Schritten
 - Reihenfolge ist wichtig
 - Gimbal-Lock
 - Mehrdeutigkeit (z. B. 180°Rotation um z-Achse = 180°Rotation um x-Achse + 180° um die y-Achse)
- Quaternionen





Rotationen in 2D

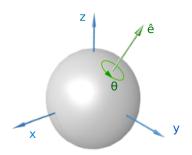
Eulerwinkel

Quaternionen





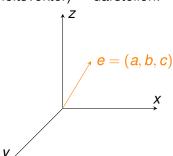
Jede Sequenz von Drehungen um den Ursprung entpsricht einer einzigen Drehung um eine Drehachse e. (Eulers Rotationstheorem/Der Satz vom Fußball)



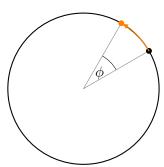




Die Drehachse *e* lässt sich durch einen Punkt auf der Einheitskugel (also einem Einheitsvektor) darstellen:



Den Drehwinkel θ kann man durch ein skalar $w \in \mathbb{R}$ darstellen.



▶ Drehung als Quadruple (w, a, b, c)



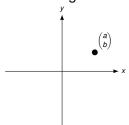


- Warum nicht einfach als Vektor in R⁴?
- Es gibt keine 'vernünftige' (nullteilerfreie) Multiplikation auf \mathbb{R}^4 .
 - Wollen: $a*b = a*c \implies b = c$ • Aber: $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} * \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \end{pmatrix} = 0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} * \begin{pmatrix} 0 \\ 4 \end{pmatrix} \implies \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 4 \end{pmatrix}$???
- ▶ Quaternionen besitzen Multiplikation, analog zu \mathbb{C} als Erweiterung von \mathbb{R}^2 .





Erinnerung an C:



Dieser Punkt entspricht $a + ib \in \mathbb{C}$, Multiplikation ergibt sich durch $i^2 = -1$ und das Distributiv Gesetz. (Fun Fact: Multiplication mit Punkten auf dem Einheitskreis entspricht einer Drehung im 2D-Raum, wie auf den ersten Folien)

Quaternionen ℍ:

Der Punkt (w, a, b, c) entspricht w + ai + bj + ck und Multiplikation ergibt sich durch: $i^2 = j^2 = k^2 = ijk = -1$.





Rotation mit Quternion

• Quaternion q für eine Drehung um Drehachse $v = (v_1, v_2, v_3)$ um Drehwinkel θ ist gegeben durch:

$$q = (\cos(\theta/2), \sin(\theta/2)v_1, \sin(\theta/2)v_2, \sin(\theta/2)v_3)$$

Als Quaternion:

$$q = cos(\theta/2) + sin(\theta/2)(v_1i + v_2j + v_3k)$$

• Einen beliebigen Vektor x dreht man dann, indem man ihn als Quaternion mit Realteil 0 schreibt ($x = 0 + x_1i + x_2j + x_3k$) und dann

$$qxq^{-1}$$

berechnet.





Nützliche Quellen:

Rotationen in Unity:

https://docs.unity3d.com/Manual/QuaternionAndEulerRotationsInUnit https://docs.unity3d.com/ScriptReference/Transform.Rotate.html Quaternions Stuff:

https://www.youtube.com/watch?v=d4EgbgTm0Bg https://www.youtube.com/watch?v=zjMulxRvygQ